

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/45/JA002-T.2157

Verantwortliche/r:  
Jakob, Andreas

Vorlagennummer:  
**45/016/2016**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2015 des Amtes 45

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	27.04.2016	Ö	Beschluss	

### Beteiligte Dienststellen

--

## I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2015 des Amtes 45 i.H.v. –33.957,05 EUR und dem entsprechend den Budgetierungsregeln vorgesehenen Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 33.957,05 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Restmittel in der Budgetrücklage des Amtes von 15.215,91 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Verlustvortrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Übertrag des negativen Gesamtbudgetergebnisses zu 100 % als Verlust in das nächste Haushaltsjahr soll dem Fachamt einen Anreiz zu verstärkter Wirtschaftlichkeit bieten.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2015</b> des Amtes 45 beträgt	-33.957,05
	(2014: 2.880,40 EUR, 2013: 1.995,33 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	7.565,42
	für das 3.Quartal	0,00
	für das 4.Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	7.565,42
	In den Investitionshaushalt 2015 wurden übertragen	1.315,58
	(2014: 26.248,87 EUR, 2013: 30.234,72 EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
	Flexible Aufgabenerfüllung, Abschluss mehrerer laufender Forschungs- und Publikationsprojekte.		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2015 konnte mit folgenden Änderungen erfüllt werden:		
	<p>Im Benutzerbereich sorgten vor allem die für Hausbesitzer unabdingbare Dichtigkeitsprüfung von Abwasserabflüssen sowie die Erbenermittlung für eine deutliche Zunahme der Beanspruchung. Aufgrund des fortbestehenden Kellerproblems im neuen Archivgebäude konnte der Umzug aus den Außenmagazinen immer noch nicht abgeschlossen und musste der Betrieb einiger Außenmagazine fortgesetzt werden. Die Übernahme von Akten aus der Stadtverwaltung (Theater, Jugendamt, Personalamt) wurde auf hohem Niveau fortgesetzt. Nachdem aufgrund der schwierigen Einholung von Angeboten bzw. der bedauerlichen Insolvenz der in den vergangenen Jahren mit dem Scannen von Zeitungen beauftragten Firma diese wichtige konservatorische Maßnahme nicht im gewünschten Umfang fortgesetzt werden konnte, konzentrierte sich das Augenmerk auf den Abschluss mehrerer laufender Buchprojekte (Musik in Erlangen 1945-2014, Das Notgeld des Stadtarchivs Erlangen, Jahresband Erlanger Bausteine) zu denen unvorgesehen zwei weitere – der Sonderbaustein zum 75. Geburtstag des Erlanger Mäzens Bernd Nürnberger und das Buch von Peter Steger, „Komm wieder, aber ohne Waffen“ Erinnerung an Krieg und Gefangenschaft in Wladimirer Lagern – 70 Jahre Frieden – kamen. Aufgrund dieser zusätzlichen Belastung musste der Katalog „Erlangen im Ersten Weltkrieg“ verschoben werden, auch das Projekt T 4-Aktion und Euthanasie an der Heil- und Pflegeanstalt Erlangen verzögerte sich. Fortgesetzt werden das Kooperationsprojekt mit dem Lehrstuhl für Buchwissenschaft zur Erschließung des Palm &amp; Enke Archivs sowie die Zeitzeugengespräche. Insgesamt zugenommen haben Vorträge und Projekte mit Schulen oder anderen Bildungsträgern. Abgeschlossen werden konnte die Überarbeitung der neuen DA Aktenordnung der Stadt Erlangen.</p>		
2.3	Der vorgesehene Verlustvortrag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Zum Ausgleich des Verlustvortrages sind folgende Maßnahmen geplant (Einsparvolumen in EUR):		Beträge in Euro
	2.4.1		XX,XX
	2.4.2		XX,XX
	2.4.3		XX,XX
	2.4.4		XX,XX
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 45 in 2015		
	Stand am 01.01.2015		58.534,16
	Entnahmen 2015 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (11.11.2015)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Budget 2016 (Maßnahme der Haushaltskonsolidierung)	25.400,00	25.400,00
	für	XX,XX	XX,XX
	für	XX,XX	XX,XX
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-25.400,00
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2015		
	Gutschrift 1. Quartal		1.515,94
	Gutschrift 2. Quartal		0,00
	Gutschrift 3. Quartal		2.713,74
	Gutschrift 4. Quartal		11.809,12
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+16.038,80
	abzüglich Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-33.957,05
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		15.215,91
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Digitalisierung historischer Zeitungsbestände	15.000,00

	2.5.2		XX,XX
	2.5.3		XX,XX
	2.5.4		XX,XX

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die unter 2.5.1 vorgeschlagene Verwendung des Budgetübertrags soll im Rahmen der normalen Aufgabenerfüllung im Rahmen des Arbeitsprogramms 2016 erbracht werden.

### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Verlustvortrag nach 2016 i.H.v. 0,00 EUR

(der Verlustvortrag wird durch Mittelentzug aus dem laufenden Budget 2016 umgesetzt)

**Anlagen:** Budgetabrechnung 2015 – Amt 45

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang